

Die Hausziege stammt nach heute fast durchwegs anerkannter Ansicht allein von der Bezoarziege, *Capra aegagrus* ERXLEBEN 1777, ab. Ihr ehemaliges wie heutiges Verbreitungsgebiet umfaßt Kreta, einige Inseln der Ägäis, Kleinasien und Iran. Die Erstdomestikation der Ziege muß demnach wenig später als diejenige des Schafes im vorderasiatischen Raum erfolgt sein (W. HERRE, 1958, S. 32 f.). Von dort aus kam sie mit der einwandernden neolithischen Bevölkerung zu uns.

Säbel- und schraubenhörnige sowie hornlose Formen weisen nach dem Gesagten nicht auf verschiedene Abstammung hin. Sie sind das Ergebnis mutativen Geschehens im Zustand der Domestikation (W. HERRE, 1943). Die Rassenfrage wird schon durch diese Abstammungsverhältnisse wesentlich vereinfacht. Bedenkt man ferner den sich im Gehörn manifestierenden Geschlechtsdimorphismus, so neigt man mit J. BOESSNECK (1958, S. 84) zu der Auffassung, daß die stärker und schraubig gehörnten Ziegen nichts anderes als die Böcke der Torfziegen sind. Nachdem K. HESCHELER & J. RÜEGER (1942, S. 428) den Irrtum M. HILZHEIMERS (1927, S. 56) bei der Interpretation der Ausführungen TH. STUDERS (1883, S. 85) aufgedeckt haben, wären sämtliche prähistorischen Ziegen Mitteleuropas als Torfziegen, *Capra aegagrus hircus palustris*, zu bezeichnen. Die Notwendigkeit, an umfassendem Material diese Frage einer weiteren Klärung entgegenzuführen, ist schon von K. HESCHELER (1933, S. 224) und neuerdings wieder von J. BOESSNECK (1958, S. 83) betont worden.

Nach der neuen Arbeit von K. PÖLLOTH (1959, S. 48) ist vom Neolithikum bis zur heutigen Zeit eine allmähliche Größenzunahme der Hausziegen festzustellen.

Die ältesten Hauschafe lebten in Palästina, wo sie in Jericho bereits im 7. Jahrtausend v. Chr. nachgewiesen werden konnten. Es ist durchaus möglich, «daß das Schaf ein absolut zeitlich gesehen älteres Haustier als der Hund ist» (W. HERRE, 1958, S. 27). Neben dem vorderasiatischen ist auch der mittelasiatische Raum als Domestikationszentrum in Betracht zu ziehen. Im 3. Jt. v. Chr. kann das Schaf schon im nördlichen Mitteleuropa festgestellt werden (W. HERRE, 1958, S. 29 f.). Aus Vorderasien wurden in frühneolithischer Zeit Schafe zu uns gebracht (J. BOESSNECK, 1956 a, S. 19—21). Wildschafe gibt es heute noch